

teensmag mag Teens - seit 25 Jahren

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde unserer Arbeit

Was 1985 als kleine Zeitschrift begann, ist heute fester Bestandteil im Leben von vielen Jesus-begeisterten Teens im ganzen deutschsprachigen Raum. Sechsmal im Jahr flattert teensmag in knapp 20'000 Briefkästen.

Mit diesen Zeilen schauen wir dankbar zurück auf die bewegte Vergangenheit. Gleichzeitig wollen wir aber auch über die grosse teensmag-Jubiläumsaktion am Kiosk und auf Schweizer Plakatwänden informieren.

Wir danken Gott für alles, was er in den letzten Jahren und Jahrzehnten mit und durch teensmag möglich gemacht hat. Das Jubiläum haben wir im Heft, auf der extra neu aufgemachten Website www.teensmag.ch und mit einem kleinen, bescheidenen aber feinen Fest mit ausgelosten Teilnehmern gefeiert.

Noch lieber als zurückzuschauen, schauen wir hoffnungsvoll in die Zukunft. Darum haben wir die neue Serie „Gruppenstoff“ im Heft gestartet, die zu ausgewählten Texten konkrete und praktische Umsetzungshilfen für Teenagerclubs und Schülertreffs usw. liefert. Und wir wollen im Jubeljahr besonders viel Herzblut darin investieren, mit teensmag Teenager zu erreichen, die Jesus noch nicht als ihren Freund und Retter kennen.

Darum tauchen wir mit der aktuellen Ausgabe zum Thema „Entscheidungen“ ab dem 4. November ganz gross an den Schweizer Kiosks auf. Wir begleiten die Jubiläumsaktion mit einer einmaligen Plakatkampagne in den Städten Aarau, Basel, Bern, Luzern und Zürich. Abonnenten erhalten eines dieser Maxi plakate mit dem Heft zugeschickt, weitere Exemplare kann man bei uns – so lange Vorrat – kostenlos nachbestellen.

Aus dem kleinen Verein Jugendzeitschrift Teens ist ein Verlag in der Schweiz herangewachsen, der heute mit 18 Magazinen alles daran setzt, dass Christsein nicht Theorie bleibt, sondern praktisch im Alltag umgesetzt wird. „Glauben leben helfen“ ist unsere Mission, der wir treu und kreativ nachleben wollen.

Jedes Jahr investieren wir viel Geld in die Schweizer Redaktion, in Gratisabos an finanziell Schwächere, Institutionen und in die Kioskpräsenz von teensmag und lebenslust. Um die Arbeit weiterhin mit dieser Intensität und Qualität machen zu können, sind wir auch in Zukunft auf Gottes Gnade, Kraft und Versorgung angewiesen.

Wir erlauben uns, diesem Brief einen Einzahlungsschein anzufügen. Wir danken dir/Ihnen herzlich für alle Unterstützung in Form einer Jubiläumsspende.

Es ist uns eine Ehre, dass wir diese Aufgabe wahrnehmen und weiterhin für die „liebenswertesten Leserinnen und Leser der Welt“ unterwegs sein dürfen.

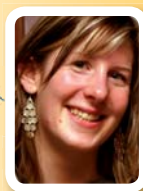
Herzlich!

Verein Jugendzeitschrift Teens


Janine Anliker
Redaktorin




Delona Steiner
Sekretariat




Niklaus Mosimann
Geschäftsführer



„Viele haben bis heute eine Zeitschrift wie TEENS vermisst. Kurzgeschichten, Informationen, Unterhaltung, Beiträge aus der Wissenschaft und über aktuelle Probleme. Dazu soll auch die Bibel zu Wort kommen, denn sie ist kein verstaubtes Buch aus dem letzten Jahrhundert, sondern sie hat sehr viel zu unserem Leben im Jahre 1985 zu sagen ...“
teensmag-Gründer Daniel Kohli im Editorial der ersten Ausgabe (im letzten Jahrhundert ...)

Countdown ins neue Millenium: Die Flegeljahre von teensmag

Es war **1983**, als der Verantwortliche der evangelischen Zeitschrift „Deine Jugend“, **der Zürcher Oberstufenlehrer Daniel Kohli**, das Projekt in die Hand nahm, eine neue christliche Jugendzeitschrift zu gestalten. Nach vielen Vorbereitungsarbeiten und Gesprächen war es **1985** endlich soweit: In Zusammenarbeit mit dem „**Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ)**“ ging die erste Ausgabe der neuen „**Jugendzeitschrift TEENS**“ im Format DIN A5 in Druck. **Heute, 190 Ausgaben später**, hat teensmag eine internationale **Verbreitung vorwiegend im deutschsprachigen Europa**. Die abonnierte Auflage liegt bei über 20'000 Exemplaren und ist auch an den Schweizer und Deutschen Kiosks erhältlich mit einer **Druckauflage von insgesamt 28'000 bis 60'000 Exemplaren** pro Ausgabe.

Teenager stark machen

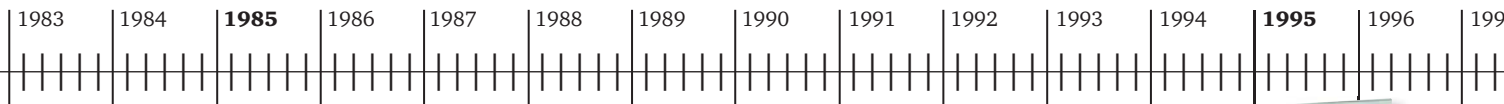
In der Aufmachung stets modern und trendy, sind es die Inhalte, die bei teensmag den Unterschied zu anderen Jugendmagazinen ausmachen: „Wir vermitteln, dass Glaube und Christsein alles andere als uncool ist und **dass das Leben mit Gott ein spannendes Abenteuer sein kann**. Dabei wenden wir uns deutlich gegen Do's und Dont's. Vielmehr ermutigen wir zu einer eigenständigen, lebendigen Beziehung zum Gott der Bibel“, sagt **Niklaus Mosimann**, langjähriger Schweizer Redaktor des Hefts und Geschäftsführer des Vereins

„TEENS sieht so aus, als würde man etwas lernen dabei, wenn man es liest.“
Daniel (1985)

„Weil ich super-mega-schüchtern bin, hat mich dieser Artikel total angesprochen. Eure Artikel haben mir sehr dabei geholfen meinen ‚Kinderglauben‘ abzulegen!“
Anne (2005)

„Ich lese eure Zeitschrift seit ca. 6 Jahren und ich finde, dass ihr enorme Fortschritte gemacht habt.“
Ralph (1992)

„Es ist super, dass ihr den Mut habt, eine Alternative zu Bravo, Pop-Rocky usw. zu machen.“
Jim (1986)



„Ich finde es sehr angebracht, dass ihr das Thema Sexualität und Liebe mit Dr. Jost aufgreift. Die Zeitschrift finde ich wirklich gut, sie ist fröhlich gestaltet, so dass einfach jeder einen Blick hinein riskiert, sogar meine Klassenkameraden, die überhaupt nichts vom Glauben halten!“
Olivia (1989)



„Meine Schüler waren echt begeistert von TEENS. Jede Zeitschrift von Ihnen ist an meiner Schule herzlichst willkommen.“
Artur (1995)

„Es ist super, wie Gott mir immer wieder mit teensmag aufhilft und ich Veränderung spüren darf!“
Brigitte (2003)

„Diese Zeilen waren genau wie für mich gemacht ...“
Sabrina (1998)



Jugendzeitschrift Teens. Er hat übrigens vor 19 Jahren auch **seine Frau durch eine teensmag-Brieffreundschaft kennen gelernt ...**

„Wir nehmen unsere Leser mit ihren Fragen und Anliegen ernst“, hält **Janine Anliker, die verantwortliche Schweizer Redaktorin**, fest. Darum gibt es seit 1987 in teensmag die feste Lebenshilfe- und Seelsorge-Rubrik „help!“, wo kompetente Ehrenamtliche sich den **Fragen der Leserinnen und Leser** stellen.

Den Machern der Zeitschrift um **Chefredaktorin Annette Penno** ist wichtig, „Teenager positiv zu prägen, ihren Selbstwert und ihre Begabungen zu fördern und sie zu Eigenverantwortung herauszufordern. Sie sollen zu Menschen werden, die **mit wachen Augen durch die Welt gehen** und sich auch mal gegen das entscheiden können, was angebliche Norm ist.“

Ein Teenager wird erwachsen

„**Auch Teenager werden älter**“ lautete vor Jahren ein Werbeslogan der Jugendzeitschrift TEENS. teensmag will dynamisch sein und am Puls der Teenager bleiben. Das bunte und heute 68-seitige und sechsmal jährlich erscheinende Teenagermagazin lebt von den >>>>



„Als meine Freundinnen sahen, dass es in TeensMag auch um Gott geht, fielen ihnen fast alle Augen aus dem Kopf, denn sie hatten die Vorstellung, dass alles, was mit Gott zu tun hat, stinklangweilig ist.“
Kerstin (1999)



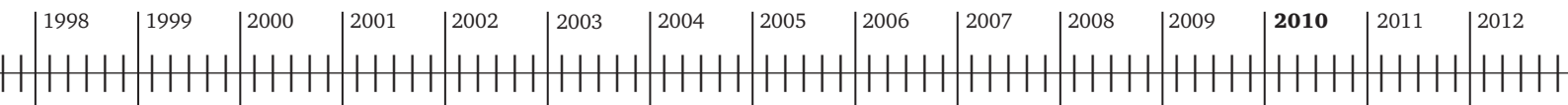
„Es fällt mir leichter, schwere Entscheidungen zu treffen, da ich immer mehr durch teensmag lerne, was Gott gefällt ...“
Isabel (2010)



„Bleibt wie ihr seid, | denn es täte mir leid, | wenn ihr anders wärt. | Ihr seid nicht verkehrt, | ihr sollt so bleiben, | so weiterschreiben, wie jetzt. | Drum sag ich zuletzt: | Nur, weil ihr seid, wie ihr seid, | seh ich die Möglichkeit, | um TeensMag weiterzugeben, | an die, die ohne ihn leben!“
Tabea (1997)



„Hiermit möchte ich mich für Ihre Mühe bedanken, die Sie dem teensmag entgegen gebracht haben. Es hat mir in einigen Lebenssituationen geholfen.“
Tobias (2004)



„Ich habe meinen Weg zu Jesus gefunden und interessiere mich nun mehr für den Glauben. Dafür sehe ich teensmag als am geeignetsten ...“
Ruedi (2005)



„Ich danke euch für diese Ausgabe. In letzter Zeit wusste ich nie, wie und was ich beten sollte. Dann habe ich immer gebetet, dass Gott mir dabei helfen soll. Und dann kam teensmag! Die Tipps und Texte haben mir sehr geholfen und mich voll angesprochen.“
Lea (2006)



»»»» vielen **ehrenamtlichen Schreibern und Mitdenkern**. Die meisten von ihnen sind in der Jugendarbeit ganz verschiedener christlicher Kirchen und Gemeinschaften tätig. Und einige von ihnen sind so im Laufe der zurückliegenden Jahre in vollamtliche Medienjobs hineingewachsen. Trotz stets knapper Finanzen konnten in der Vergangenheit **viele kreative Ideen umgesetzt werden**. Beispielsweise die Sommerausgabe 1990, **wo das ganze Heft rund um ein 3,5 Zentimeter ausgestanztes grosses und von der Schweizer Käseunion gesponsertes Loch gestaltet wurde**. Andere Ausgaben kamen ganz in Altpapier daher, eine Weihnachtsausgabe musste aufgeschnitten und ausgepackt werden und 1993 erhielt der Heftumschlag eine Stanzung in Blindenschrift.

Nach einem finanziell bedingten Produktionsstopp Ende 1994 wurde **1995 das Magazin mit dem deutschen Bundes-Verlag neu gestartet**. Das erste gemeinsame Heft enthält unter anderem ein (Exklusiv-) Interview mit der damals noch fast unbekanntem vierzehnjährigen Martina Hingis. Ein Artikel anderthalb Jahre später in der Ausgabe 4/1996 mit der damaligen **Miss Schweiz Stéphanie Berger** endet mit dem nachdenklichen Fazit des Autors: „Wie sich Stéphanies Leben entwickelt und ob sie's mit eigener Kraft schafft, ihre Ziele zu erreichen, wird die Zukunft zeigen ...“ 2003 hat sich diese Frage beantwortet, als sich Stéphanie Berger gegenüber dem „Blick“ als **„Baby-Christin“** outete und seither von einem neuen **„Gottvertrauen in ihrem Leben“** spricht.

Zwei Mitmachprojekte der vergangenen Jahre („**This is my church**“ und **„Zoder3“**), wo die Leserinnen und Leser einerseits zum Mitprägen ihrer Kirche und andererseits zu geistlichen Zweierschaften ermutigt wurden, sind auch in Buchform erschienen. Ebenso die beiden Bücher **„Wenn Teens beten, tut Gott Wunder“** und **„Wenn Teens beten, ist nichts unmöglich“**. Das Zweierschaftsprojekt „Zoder3“ wird dieses Jahr an der Jugendkonferenz PraiseCamp in St. Gallen **als Sonderdruck unter dem Titel „Powerteam“ neu aufgelegt**.

Der vor 25 Jahren gegründete **gemeinnützige Verein Jugendzeitschrift Teens** wurde als Partner des Bundes-Verlages und der Stiftung Christliche Medien SCM im 2008 **zur Geburtsstätte der bvMedia Christliche Medien GmbH**.

Wir sind auch online unter www.bvmedia.ch/teensmag-jubeljahr oder auf Facebook unter www.faithbook.ch anzutreffen.



Ein Teil des Redaktionsteams mit dem Loch-Teens im 1990: Chefredaktor Walter Müller, Lektor Hanspeter Frech, Gründer Daniel Kohli, Grafiker Thomas Aerni, Redaktor Michi Huber (vlnr.)



Werbeplakate in den Städten Aarau, Basel, Bern, Luzern und Zürich werden kurz nach Halloween auf teensmag am Kiosk und das Jubiläum aufmerksam machen

Ein herzliches „Vergelts Gott“ für jede Jubiläumsspende für den gemeinnützigen Verein Jugendzeitschrift Teens mit dem angefügten Einzahlungsschein!

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Verein
Jugendzeitschrift Teens
Witzbergstrasse 7
Postfach 384
8330 Pfäffikon ZH

Konto / Compte / Conto **80-51751-1**
CHF

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

⊕ Einzahlung Giro ⊕

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Verein
Jugendzeitschrift Teens
Witzbergstrasse 7
Postfach 384
8330 Pfäffikon ZH

Konto / Compte / Conto **80-51751-1**
CHF

□ □ □ □ □ □ □ □ . □ □

105



⊕ Versement Virement ⊕

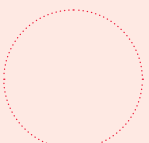
Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento

Jubiläumsspende (2060)

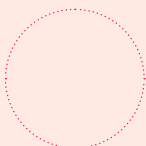
Spende verdanken

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

⊕ Versamento Girata ⊕



J.Gr. 10.10 12'000



Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

800517511>

800517511>